



„WER NICHT WAGT, DER GEWINNT?“

MFS PRUDENT CAPITAL

Das kann doch nicht sein, Risiko wird doch belohnt! Stimmt, aber eben das kalkulierbare, bewusst eingegangene Risiko. Dieses wird geringer, je länger der Anlagehorizont ist.

Viele Überlegungen des Management-Teams um Barnaby Wiener sind auch Gründungsüberlegungen der Vermögenswerk AG gewesen: Langfristig investieren, Qualität preiswert kaufen, Verluste vermeiden und keine Orientierung an, geringer Gleichlauf mit einer Benchmark. Wir suchen und finden seit 2006 vermögensverwaltende Strategien, die dies erfolgreich umsetzen.



„Am liebsten schichten wir gar nicht um“, sagte Barnaby Wiener, der mit Edward Dearing und ihrem Team den MFS Prudent Capital Fund führt, kürzlich im Interview mit der Zeitschrift „Das Investment“. Dem können wir insofern zustimmen, dass wir ebenso am liebsten Gewinne innerhalb der vermögensverwaltenden Strategien steuerfrei auflaufen lassen, teils über fast

ein Jahrzehnt, wie dies in den Kundendepots beispielsweise mit der Flossbach von Storch Strategie Multiple Opportunities der Fall ist.

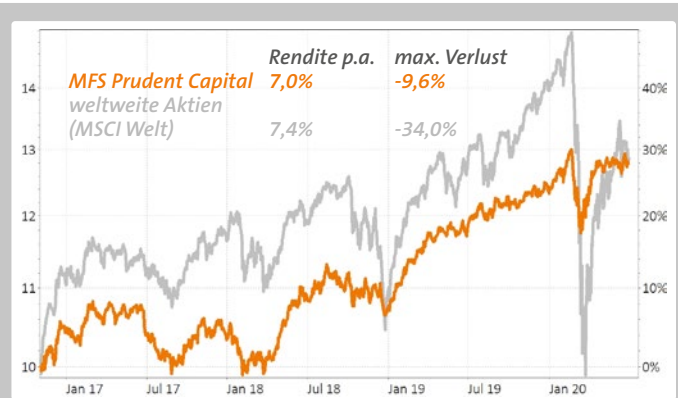
Umso mehr freuen wir uns, mit dem MFS Prudent Capital Fund einen Ansatz gefunden zu haben, der mit den äußerst soliden Leistungen der Häuser Flossbach von Storch, Dr. Jens Ehrhardt oder Acatis Gané nicht nur mithalten kann, sondern diese auf Rendite-, als auch Risikoseite in verschiedenen Zeiträumen sogar übertrifft.

Auf Sicht fahren. Das haben viele Verwalter während der in diesem Jahr aufziehenden Corona-Krise gemacht, was vor allem aus Unsicherheit über die wirtschaftlichen Auswirkungen herrührte. Teils durch eine schnelle und zunehmende Absicherung, teils durch eine schon länger eingenommene und eben beibehaltene defensive Ausrichtung mit hohen Liquiditätsbeständen und Absicherungen. Eine solche Vorsicht haben Barnaby Wiener und sein Team bereits im Lauf des Jahres 2019 walten lassen.

Auch Dr. Bert Flossbach hatte seine Netto-Aktienquote im *Multiple Opportunities* schon im Jahr 2019 angesichts hoher Bewertungen zurückgefahren. Beiden Verwaltern ist daher der überwiegende Teil der Verluste erspart geblieben, die beispielsweise Dax-Investoren in der rasanten Talfahrt von fast 40% in kürzester Zeit erlitten haben. Flossbach fuhr noch länger auf Sicht, kaufte zwar günstig seine Favoriten zu, blieb aber abgesichert. Zu lange? Aus heutiger Sicht ja.

Dr. Uwe Rathausky und Henrik Muhle erwarteten im März nur eine kurze, weniger heftige Korrektur. Sie verloren mit einer hohen Aktienquote von etwa 70% deutlich, kauften aber in der Krise mutig bis auf 83% Aktienquote zu. Ihr Fonds *Acatis Gané Value Event* erholte sich sehr schnell und wartet im laufenden Jahr sogar mit einer positiven Rendite auf.

Barnaby Wiener gelang es, diese beiden Vorgehen im Jahr 2020 zu kombinieren und liegt so per Ende Juni etwa 4% im Plus. Abgesichert in die Korrektur und dynamisch aus der Talsohle, so passgenau kann und darf man das nicht immer erwarten. Mit dem für Neukunden geschlossenen Vorgänger-Fonds *MFS Prudent Wealth* hat das Team aber bereits seit mehr als 10 Jahren eine sehr hohe Treffgenauigkeit bewiesen. Der Nachfolger *MFS Prudent Capital Fund* kann diese großen Fußstapfen mit einer etwas variablen Aktienquote gut ausfüllen. Seit Auflage hat der Fonds so etwa 7% p.a. erzielt und liegt damit fast gleich auf mit dem internationalen Aktienmarkt (MSCI Welt). Allerdings lag in dieser Zeit der maximale Verlust des MSCI Welt bei 34% gegenüber lediglich 9,6% beim *MFS Prudent Capital Fund*.



Verluste vermeiden. So vermeiden wir frustrierend lange Aufholzeiten. Mathematisches Prinzip: Wer 10% verliert, benötigt 11%, um den Einstand zu erreichen und dann wieder in die Gewinnzone zu kommen. Wer 50% verliert, benötigt 100% Zuwachs, um den vormaligen Kapitalstand wieder zu erreichen. Oft ein jahrelanges Unterfangen.

Qualität preiswert kaufen. Qualitätsunternehmen sind selten billig, dennoch müssen sie ihren Preis wert sein, nachhaltige, stabile Gewinne erzielen. Oft muss man in Korrekturphasen lange abwarten, um wieder preiswert kaufen zu können. Dies erfordert Geduld und Disziplin, die Barnaby Wiener aufbringt. So erhält man einen Risikopuffer im Vergleich zu hoch bewerteten Unternehmen.



Keine Orientierung an einer Benchmark. Indexinvestoren kaufen logischerweise alle Unternehmen, die in einem Index enthalten sind. Im Falle des DAX eben auch Lufthansa und Wirecard. Zu wissen, wo man nicht investiert sein sollte und möchte, ist auch eine wesentliche Qualität des aktiven Managements. Sicherlich sahen viele Investoren diese Geschäftsmodelle weder als nachhaltig noch innovativ, möglicherweise auch nicht integer an und kauften sie dennoch im Index mit.

So wie das Team des *MFS Prudent Capital* die hohen potentiellen Verluste mit solchen Titeln scheut, so meidet das gesamte Haus MFS diese auch aus Gründen nicht nur ökonomischer Nachhaltigkeit: Unternehmen mit einer überdurchschnittlichen Bewertung nach ESG-Kriterien (Umwelt-, soziale Aspekte und Aspekte der Unternehmensführung) machen über 60% des Aktienbestandes von MFS aus. Damit liegt MFS weit über Marktdurchschnitt.

Konzentriertes Portfolio. Nur mit Überzeugung von der eigenen Aktienauswahl und entsprechend hoher, aber nicht zu hoher Gewichtung dieser Aktien agiert man unabhängig von einer Benchmark und vermeidet so den Gleichlauf mit dieser: Das Portfolio des *MFS Prudent Capital* mit meist nur 20-40 Aktien und bis zu 50 Anleihen, nahm bisher zu 47,9% an den Marktaufschwüngen im Weltaktienindex MSCI Welt teil, aber nur zu 13,5% an den Korrekturen. Letzteres ist natürlich auch der wirksamen Absicherungsstrategie zu verdanken und wohl auch, „dass wir das Kapital unserer Kunden so investieren, als sei es unser eigenes.“, so Barnaby Wiener.

Wenig Gleichlauf. Die Korrelation des *MFS Prudent Capital* zu anderen erfolgreichen, von uns favorisierten Verwaltern ist ebenso gering, so dass sich der Fonds hervorragend zur Diversifizierung, zur besseren Risikostreuung in unseren Kundenportfolios eignet.

Der *MFS Prudent Capital* kombiniert also Aktien, Rentenwerte und Barmittel. Dabei liegt die Aktienquote regelmäßig bei dynamischen 50-90%. Über Absicherungen kann sie in Kapitalmarktkrisen noch weiter reduziert werden, um Verlustrisiken zu senken. Aktien von überzeugenden Unternehmen werden nur gekauft, wenn diese günstig sind und damit einen Risikopuffer bieten.

Bei der Auswahl dieser Qualitätstitel wird nachhaltige Wertschöpfung der Unternehmen raschen Nachfrageschüben vorgezogen. Klar identifizierbare, dauerhafte Wettbewerbsvorteile, Fokus auf Aktionärsinteressen und stabile Finanzen werden gesucht. Nicht verständliche Geschäftsmodelle und Geschäftsführungen, die Wachstum über Rentabilität stellen, werden gemieden.

Hieraus ergibt sich ein konzentriertes Portfolio an weltweiten Aktien und Anleihen von unterbewerteten, hochwertigen Unternehmen – ohne Benchmark-Beschränkungen. Der Schwerpunkt auf absolutem statt relativem Wert hat zu entsprechenden Wertsteigerungen geführt:

7% p.a. bei deutlich begrenzten Schwankungen seit Auflage im Jahr 2016. Damit kann diese weniger bekannte Strategie nicht nur mit den überzeugenden Klassikern unter den Verwaltern mithalten, sondern übertrifft diese sogar teils unter Risiko-Ertrags-Aspekten.



HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Gerne erläutern wir Ihnen alle Details in einem persönlichen Gespräch.

BÜRO MÜNCHEN

Gottfried Krebs

Tel.: (089) 208 027 127

Fax: (089) 208 027 450

muenchen@vermoegenswerk.com

BÜRO HAMBURG

Florian Baumgartner

Tel.: (040) 794 163 66

Fax: (040) 794 163 67

hamburg@vermoegenswerk.com

BÜRO BERLIN

Tel.: (030) 450 866 11

Fax: (030) 450 866 12

berlin@vermoegenswerk.com

HINWEIS

Datenstand: 30.06.2020, Quelle: VWD. Die vorliegenden Unterlagen wurden von VermögensWerk AG auf Grundlage öffentlich zugänglicher Informationen, intern entwickelter Daten und Daten aus weiteren Quellen, die von uns als zuverlässig eingestuft werden, erstellt. VermögensWerk AG hat keine Garantie für die Richtigkeit der Daten erhalten. Alle Aussagen und Meinungen stellen eine Einschätzung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dar und können sich jederzeit ändern. VermögensWerk AG übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der in diesen Unterlagen enthaltenen Informationen. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Der Wert der Anteile sowie das Einkommen aus Anteilen können schwanken und nicht garantiert werden. Diese Unterlage stellt kein Angebot zum Kauf von Investmentfondsanteilen oder Aktien dar. Die Grundlage für den Kauf von Investmentfondsanteilen sind die jeweiligen gültigen Verkaufsprospekte und aktuellen Halbjahres- und Jahresberichte. Diese können jederzeit bei VermögensWerk AG, Nymphenburger Str. 4, 80335 München angefordert werden. Im Prospekt sind wichtige Angaben zu Risiko, Kosten und Anlagestrategie enthalten.

